

Pressemitteilung

Seite 1 of 2

Kontakt: Fabian Repetz
Teamleiter PR, wenglor group
Tel.: +49 (0) 7542 5399-718
E-Mail: fabian.repetz@wenglor.com

31. März 2022

wenglor startet Spendenaktion für Urmel-Kinderkrebshilfe 5.000 Euro Sofortspende als Startsignal für dynamisches Spendenevent

Der Tettninger Sensorik- und Bildverarbeitungsspezialist wenglor hat den Urmel Kinderkrebshilfe e.V. mit einer Direktspende in Höhe von 5.000 Euro unterstützt. Mit dem Geld soll betroffenen Familien geholfen werden, krebskranken Kindern Wünsche zu erfüllen, ihren Alltag zu erleichtern oder notwendige Anschaffungen zu finanzieren. Darüberhinaus erhält Urmel im Rahmen einer Online-Aktion weitere Spendengelder – und zwar für jeden Follower auf den Social-Media-Accounts von Urmel und wenglor im nächsten halben Jahr. Aber nicht nur das Familienunternehmen wenglor spendet, auch die Mitarbeiter selbst und deren Familien können eine Patenschaft übernehmen und somit weitere Unterstützung leisten.

5.000 Euro zum Start

Ende März haben sich Urmel-Vorstand Michael Müller und wenglor-Geschäftsführer Fabian Baur zur offiziellen Übergabe des 5.000-Euro-Spendenschecks in der wenglor-Firmenzentrale versammelt. Das Überreichen des symbolischen Schecks stellte in diesem Fall aber erst den Anfang einer mehrteiligen Spendenaktion dar, die wenglor in diesem Jahr durchführt. „Das ist ein toller Start, der uns schon jetzt zahlreiche Möglichkeiten gibt, Familien mit krebsleidenden Kindern finanziell zu unterstützen und sie etwas zu entlasten“, freut sich Müller. Die wenglor-Geschäftsführer Fabian und Rafael Baur, beide selbst mehrfache Väter, ergänzen: „Als Familienväter können wir uns die Belastungen im Alltag und das Leid, das Krebs bei Kindern mit sich bringt, kaum vorstellen. Daher ist es umso wichtiger für uns, dass wir Betroffenen helfen und diese schwere Krankheit immer wieder ins Bewusstsein rufen – im Unternehmen und darüberhinaus.“

Dynamische Spendenaktion startet im April

Damit am Ende noch weit mehr als 5.000 Euro für Urmel zusammenkommen, zündet wenglor zusätzlich ab Anfang April die nächste Stufe der Aktion: Im Rahmen der Online-Spendenchallenge „weUrmel“ spendet wenglor einen weiteren Betrag an Urmel – und zwar für zusätzlich gewonnene Follower auf den Social-Media-Kanälen von Urmel und wenglor auf Facebook, Instagram und LinkedIn. „Jeder kann hier mitmachen! Teilt die Beiträge zur Aktion in Euren Netzwerken und ermutigt Eure Freunde und Bekannte, einem der Kanäle von Urmel oder wenglor zu folgen“, sagt Baur weiter. Je nach dem, wie viele Follower bis Ende September auf allen Accounts aufsummiert hinzugekommen sein werden, desto höher fällt die Spende aus. „Jeder Follower zählt und hilft dabei, Gutes zu tun.“

Mitarbeiter und deren Familien werden Urmel-Paten

Aber nicht nur die Unternehmensführung um Fabian und Rafael Baur möchte Spendengelder generieren im Namen der Unternehmensgruppe, sondern auch die wenglor-Mitarbeiter können persönlich aktiv werden. Jeder Mitarbeiter kann bis Ende September über eine freiwillige Spende direkt an Urmel spenden und so direkt seine finanzielle Unterstützung zusichern. „Wir freuen uns darauf, so viele Mitarbeiter wie möglich für die weUrmel-Spendenchallenge begeistern zu können.“ In der Firmenzentrale in Tettngang gibt es dafür

Pressemitteilung

Seite 2 of 2

sogar einen eigenen Aktionsstand. Verfolgt werden kann die ganze Aktion natürlich auf den sozialen Kanälen. „Wir sind jetzt schon sehr dankbar für die tolle Unterstützung durch wenglor und die wenglor-Mitarbeiter*innen“, sagt Urmel-Vorstand Michael Müller. „Es gibt schon konkrete Anfragen für betroffene Familien, denen wir mit diesem Geld helfen können.“

Mehr Informationen zur Aktion gibt es im Internet unter www.wenglor.com/weUrmel

ca. 3.559 Zeichen
Text: Fabian Repetz/ wenglor
Bildhinweis: wenglor

Bildinformationen

Die weUrmel-Spendenchallenge 2022 startet: Urmel-Vorstand Michael Müller (li.) und der wenglor-Geschäftsführer Fabian Baur (re.) bei der Spendenübergabe am Aktionsstand bei wenglor in Tettngang.

Über die wenglor group

wenglor entwickelt innovative Automationstechnologien wie Sensoren, Sicherheits- und 2D-/3D-Kamerasysteme mit modernsten Kommunikationsstandards für den weltweiten Markt. 1983 als Zwei-Mann-Unternehmen gegründet, hat sich das Familienunternehmen zu einem der wichtigsten internationalen Anbieter von Sensoren mit weltweit über 1.000 Mitarbeitern entwickelt. Das Unternehmen mit Stammsitz in Tettngang am Bodensee löst industrielle Automatisierungsherausforderungen für Kunden sämtlicher Branchen – von der Automobil- bis zur Verpackungsindustrie. Weltweit vertrauen bereits über 60.000 Kunden in 45 Ländern auf die innovativen wenglor-Produkte.